

Fach	International Business
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Fachhochschule Mainz
Datum der Akkreditierung	28.06.2005
Dauer der Akkreditierung	31.03.2012
Start des Studienbetriebs	Voraussichtlich WS 07/08
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengängen relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Kontakt	Katrin Kalpidis Fon 06131-628 151 Fax 06131-628 207 ma.ib@wiwi.fh-mainz.de
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des Master-Studiengangs „International Business“ ist es, seine Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten im internationalen Umfeld zu qualifizieren. Er vermittelt den Studierenden daher interkulturelle Problemstellungen und betriebswirtschaftliche Inhalte. Der Studiengang wird zur Hälfte an einer ausländischen Hochschule absolviert.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch, um u.a. auch nicht-deutschsprachigen Studierenden das Studium in Mainz zu ermöglichen.</p> <p>Der Studiengang wird zur Hälfte in Mainz, zur Hälfte an einer der Partnerhochschulen absolviert. Die deutschen Studierenden beginnen ihr Studium i. d. R. in Mainz und studieren im 2. Studienjahr im Ausland. Studierende, die ihr erstes Jahr in Mainz studieren, fertigen die Master-Arbeit an der ausländischen Hochschule an. Studierende, die ihr erstes Studienjahr an einer ausländischen Hochschule absolviert haben, schreiben ihre Master-Arbeit in Mainz.</p> <p>Alle Module verfügen über einen Umfang von 5 Credits. Dazu gehören 2 Methodenmodule, 2 Fremdsprachmodule sowie ein betreutes Praxisprojekt im Umfang von insgesamt 10 Credits. Neben den Pflichtveranstaltungen gibt es einen Wahlpflichtbereich im Umfang von 25 Credits.</p> <p>Die Inhalte der betriebswirtschaftlichen Module sind an internationalen</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Fragestellungen orientiert. Daneben sollen die Studierenden interkulturelle Kompetenz und Fremdsprachenkenntnisse erwerben. Das Modul „Leadership and Organisation“ zielt auf die Vermittlung von Führungskompetenz sowie sozialer Kompetenz.

Im Umfang von 300 Stunden sind zwei Praxisprojekte abzuleisten.

Konzeption, Profil und Ziele des Studiengangs werden als gelungen angesehen. Die konsequent durchgeführte internationale Orientierung und das zugrunde liegende Modell des Master-Programms bieten viele Vorteile für zukünftige Studierende bei der Stellenvergabe bzw. im Berufsleben. Der Aufbau des Studiums ist nach Ansicht der Gutachter in seiner Fächerwahl und seinem Auslandsaufenthalt auf die gesetzten Ziele hin orientiert.

Der Studiengang „International Business“ unterscheidet sich von herkömmlichen Master-Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre durch die systematische Heranführung an interkulturelle Problemstellungen, das internationale Umfeld in den Veranstaltungen, das einerseits auf der ausschließlichen Verwendung der englischen Sprache und andererseits auf der Einbindung von ausländischen Studierenden der Partneruniversitäten beruht, zwei in die Prüfungsordnung integrierte Auslandssemester und den Einsatz ausländischer Gastdozenten.

Die geplante Studienstruktur ermöglicht den Studierenden, mehrere Praxisprojekte zeitlich aneinander zufügen, sodass zusammenhängende Praxiszeiten von zwei und mehr Monaten ohne eine zusätzliche Verlängerung der Studienzeit entstehen können. Die Studierenden erwerben im Grunde Berufserfahrung während ihres Studiums, weil sie das Erlernte schon unmittelbar an Aufgabenstellungen im Unternehmen ausprobieren können. Damit ist ein anwendungsorientiertes Profil und Praxisverzahnung (Mitwirkung von Unternehmen, Erwerb von Berufserfahrung im Studium, Ausprobieren des Erlernten, Mittelstandsorientierung, enger Praxisbezug) garantiert.

Die Fachhochschule Mainz hat großen Wert auf die planmäßige Studierbarkeit des „Master International Business“ gelegt. Wesentliche Elemente zur Herbeiführung der planmäßigen Studierbarkeit sind die enge zeitliche Verzahnung von Veranstaltungen und Prüfungen, die organisatorische Regelungen zur Sicherstellung des zeitlich lückenlosen Übergangs in ein Masterstudium nach dem erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Studiums. Überschneidungsfreiheit von Pflichtveranstaltungen wird gewährleistet.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Carsten Doerfert (Fachhochschule Bielefeld), Prof. Dr. Michael Gilroy (Universität Paderborn), Prof. Dr. Wolfgang Söhnchen (Fachhochschule Merseburg), Udo Wendland (Geschäftsführer Stabilus GmbH, Koblenz)

Verfahrensnummer AQAS